



In unseren Adern fließt Farbe.

INNENRÄUME

# Wo Wolle wohnt

**Wolle: Allein das Wort klingt kuschelig, vermittelt wohlige Behaglichkeit. Für einen Wollverarbeiter wollten ROECK Architekten deshalb genau einen solchen Ort stricken: warm, gemütlich und voll Wohlfühlatmosphäre! Und wie ließe sich solch eine Muster-Manufaktur wohl besser umsetzen, als mit einem ebenso natürlichen Stoff wie dem hier veredelten?**

Welche Farbe fällt Ihnen ein, wenn Sie an ein Schaf denken? Klar: Weiß. Aber auch Grau. Etwas Braun vielleicht? Und nicht zu vergessen: Schwarz! Ganz auf diese natürliche Farbpalette haben **ROECK Architekten** für ein Firmengebäude im Tiroler Oberland gesetzt – die neue Zentrale der **Gottstein Gmbh & Co. KG** lässt keinen Zweifel daran: Hier regiert Natur pur! Seit 1926 verarbeitet das Unternehmen ausschließlich natürliche Materialien: Aus dem Rohstoff Wolle – ressourcen- und tierschonend gewonnen von regionalen Schafzuchten aus ganz Europa, aber auch von Yak, Kamel und Alpaka – entstehen durch traditionelle Handwerkskunst edelste Walkstoffe und feine Filzpantoffel. Deshalb war dem Familienbetrieb auch bei der Errichtung des neuen Gebäudes in Haiming Nachhaltigkeit ein großes Anliegen – und kam für die Umsetzung vor allem ein Rohstoff zum Einsatz, den uns ebenfalls die Natur schenkt: Holz!

## Ton in Ton

Um einen tragenden Sichtbetonkern, der Aufzug- und Installationsschächte, Sanitär- und Nebenräume beherbergt, plante das Team von Karlheinz und Matthias Röck einen selbstbewussten, reduzierten Holzriegelbau. Außen weckt die von der Firma **Holz Marberger** mit Pullex Silverwood von ADLER im Farbton Graualuminium beschichtete gebürstete Lärchen-Fassade die Assoziation zum klassischen Walkstoff. Innen kommt das sichtbar belassene Holz in einem zarten, hellen Ton daher. Die **Malerei Heindinger** hat die Dreischichtplatten aus Tanne und das Konstruktionsvollholz aus Fichte dafür mit **Legno-Öl Weiß** von ADLER veredelt. Gemeinsam mit den großen Fensterflächen, die viel Licht in die Arbeitsräume und dank Glastrennwänden auch weiter in die Flure und Gemeinschaftsflächen lassen, entsteht so eine freundliche, angenehme Atmosphäre. Die Holz- Alu-Fenster bzw. Holz-Zwischenfenster im Innenbereich hat die **Firma Katzbeck**

## Fakten

### Auftraggeber

Gottstein Gmbh & Co. KG,  
Ötztal

<https://www.gottstein.at/>

### Planung

ROECK Architekten, Innsbruck

<https://www.architekt-roeck.at/>

### Ausführende Firma

KATZBECK Fenster GmbH

Austria, Innsbruck

<https://www.katzbeck.at/>

Holz Marberger, Ötztal

[https://www.holz-marberger.at/  
de/home](https://www.holz-marberger.at/de/home)

Malerei Heindinger, Haiming

<https://www.malerei-heindinger.at/>

mit dem **Aquawood Fensterbeschichtungssystem** von ADLER perfekt passend zu den Sichtholzflächen gestaltet.

## Hell und klar

Auf den raumhohen Glasflächen im Untergeschoss scheint das auskragende obere Stockwerk fast zu schweben, was dem Gebäude trotz seiner formalen Strenge eine große Leichtigkeit verleiht. Oben stärken gerahmte dunkle Portale die Fensteröffnungen nochmals in ihrer Präsenz. Ob für Besuchende oder Mitarbeitende – die Unternehmenszentrale wirkt jedenfalls so einladend, dass man am liebsten gleich in die Filz-Hausschuhe schlüpfen würde!

### Verwendete Produkte



Legno-Öl

---

2K-Aquawood Fenstergrund

# Bildergalerie

